

# Stadtteil-Zeitung für Fürstenwalde-Nord

Ausgabe Nr. 22 - April/Mai 2009

Für jeden was dabei - Angebote des Awo-Mehrgenerationenhauses



Das Team des Mehrgenerationenhauses mit den ehrenamtlichen Helfern und Vertretern der Arbeiterwohlfahrt bei einer kleinen Feier zum halbjährigen Bestehen.

## Neue Angebote:

Die Einrichtung einer Wunschgroßeltern-Vermittlung und eine Babysitter-Kartei werden derzeit im Mehrgenerationenhaus für die gesamte Stadt Fürstenwalde eingerichtet. Interessenten können entweder selbst in der Komarowstraße 42e vorbeikommen oder sich telefonisch unter der Telefonnummer 03361 - 749028 melden. Da gibt es auch weitere Informationen.

## Termine:

**20. April/10 Uhr:** Die Geschichte der Firmen Gaselan und Julius Pintsch

**25. April:** Tag der offenen Tür im Mehrgenerationenhaus von 10 bis 14 Uhr mit Beschäftigungsangeboten, Buffett, Vorführungen für alle Generationen.

**28. April:** Fahrt nach Frankfurt (Oder) mit Führung durch die Marienkirche.

## Begegnung der Kulturen

Ende Februar gab es bei uns die erste Veranstaltung einer neuer Reihe unter dem Motto „Schau mal über'n Tellerrand. Begegnung der Kulturen“. Zum Auftakt gastierte Russland. Für die Besucher der Veranstaltung war das ein musikalisch-kulinarischer Genuss, für den besonders die Auftritte des seit acht Jahren in Fürstenwalde-Nord existierenden russischen Chores „Rosjanka“ sorgten, der immer wieder den Gästen die Musik, Folklore und die russische Seele näher gebracht hat und die Gäste zum Mitschunkeln bewegte. Dazwischen konnte man - dank einer Diashow von Frau Dargatz über ihre Russlandreise 2006 - auch Bilder aus Russland ansehen. Für den Gaumengenuss sorgte ein Nationalgericht aus Russland - Pelmenis -, das von russischen und deutschen Frauen um Sieglinde Frank und weitere ehrenamtliche Helfer vorbereitet wurde. Vor Ort konnte man sehen, wie die Pelmenis zubereitet werden. Zur Vorbereitung auf das Frühlingsfest wird bei der nächsten Veranstaltung im Mai über'n Tellerrand nach Polen gesehen. Text/Foto: Irena Beck



## Holzstorch gesucht

Das diesjährige Fürstenwalder Frühlingsfest steht am **24. und 25. Mai** ganz im Zeichen des diesjährigen „Gastgeberlandes“ Polen. An den Vorbereitungen auf das Fest und die Durchführung des Kinderfestes ist erneut das Netzwerk Nord beteiligt. Im Namen aller Mitstreiter schreibt **Teresa Wigand:**

„Alle Kinder sind eingeladen in das bunte Leben des polnischen Städtchens „miasteczko dzieci“. Mit Jacek und Agatka, den sehr bekannten Figuren der Gute-Nacht-Geschichten aus Polen, werden die Kinder spielerisch und kreativ unser Nachbarland kennen lernen können. Das Netzwerk Nord beteiligt sich gemeinsam mit den anderen Kinder- und Jugendeinrichtungen der Stadt an der Ausrichtung dieses jährlichen Kinderfestes und sucht zur Dekoration des Festgeländes noch einen etwa einen Meter großen Storch. Der Bauspielplatz des Südclub Fürstenwalde wird ein Nest aus Zweigen bauen, jetzt fehlt dafür noch der Storch. - Zwar ist bekannt, dass es in Polen viele Störche gibt, doch haben Sie gewußt, dass jeder vierte Storch der Welt ein „Pole“ ist? Da darf doch auf diesem Kinderfest ein Storch nicht fehlen! Wenn Sie dem Fest einen Storch aus Holz oder anderen Materialien zur Verfügung stellen möchten, auch leihweise, dann melden sie sich bitte unter der Telefonnummer 03361 - 343177 oder fragen im Jugendklub Nord nach. **Wir sagen schon jetzt Danke!**

## Herzlichen Glückwunsch! 30 Jahre Tanzkreis Fürstenwalde



Mit zwei großen Jubiläums-Shows feiert der Fürstenwalder Tanzkreis seinen 30. Geburtstag. Zu den beiden Veranstaltungen am **24. und 25. April** im „Fürstenwalder Hof“ sind alle Tanzfreunde herzlich eingeladen. Karten für 12 bis 18 Euro sind im Vorverkauf im Büro des Tanzkreises im Julius-Pintsch-Ring 13 jeweils montags bis donnerstags von 14 bis 18 Uhr bestellbar. (Telefon 03361 - 50408). Auftreten werden rund 130 Tänzer aus allen im Tanzkreis vertretenen Altersgruppen - von vier Jahren bis zu 80 Lenzen. Mit von der Partie wollen auch Tänzer aus den Anfangszeiten des Ensembles sein, die extra aus Frankreich, Dubai und Ägypten anreisen werden. Foto: Tanzkreis

# Redaktionsteam der Stadtteilzeitung informierte sich bei der GefAS



Informationsgespräch von Teilnehmern der Redaktionssitzung im Laden der GefAS-Tafel

## Multikulti-Garten

Eine Pflanzaktions-Woche gibt es im Multikulti-Garten vom 20. bis 26. April. Dafür sind neben Helfern auch alte Gartengeräte und Rabattenpflanzen als Spenden willkommen. Am 6. April (18 Uhr) gibt es die Möglichkeit, die bereits Aktiven in der Mühlenstraße 25 (Stadtteilbüro) kennen zu lernen. Gespräche sind auch ab dem 20. April und dann immer montags im Garten selbst an der Ecke Neue Gartenstraße/Ulanenring möglich.



## Ausbildungsbörse

Auf der 2. Fürstenwalder Ausbildungsbörse waren aus Nord unter anderem die **Reuther Chemie- und Tankanlagenbau GmbH** (oberes Foto) und die RAG Bildung (Foto unten) vertreten.

Am Stand der **RAG Bildung** gab es auch Informationen über die Verbundausbildung zum Verkäufer. Dabei bildet beispielsweise die Freie Tankstelle Lindenberg seit 2007 einen Verkäufer aus. Dieser ist während der gesamten Ausbildungsdauer außerhalb der Berufsschulphasen an zwei Tagen pro Woche bei der RAG Bildung. RAG-Text: **Susann Zibulski**



## Wettkämpfe im Kilt

Der Fürstenwalder Verein „Stone Walker“ richtet vom 12. bis 14. Juni die ersten Brandenburger Highland Games in Fürstenwalde aus. Anmeldeschluss ist der 30. Mai. Alle Interessenten können teilnehmen oder auch nur zusehen. Zugelassen sind Wettkämpfer, die sich in den vorgegebenen Disziplinen beweisen können, Kilt ist Pflicht. Die Anmeldeformulare sowie weitere Informationen sind auf der Vereinsseite im Internet unter [www.stone-walker.de](http://www.stone-walker.de) zu finden.

## 23. April: Zukunftstag

Der diesjährige Brandenburgische Zukunftstag ist für den 23. April vorgesehen. An diesem Tag können sich Mädchen und Jungen über Ausbildungsmöglichkeiten im gesamten Bundesland informieren. Die nötigen Fakten dazu gibt es unter anderem in den Schulen und Klubs sowie im Internet unter dem Stichwort „Zukunftstag Brandenburg“.

## Neugeborenenenservice

Leon Elias aus Trebus war das erste Fürstenwalder Baby des Jahres 2009 und damit auch das erste Kind, das in den Genuss des neu eingerichteten Fürstenwalder Service für Neugeborene und dessen Eltern kam. Das Angebot von Sabine Güttler ist kostenlos und steht allen Eltern zu, die in diesem Jahr ein Baby bekommen. Nach der Geburt gibt es einen einmaligen Besuch mit Glückwünschen des Bürgermeisters, Informationsbroschüren und kleinen Überraschungen. Sabine Güttler ist immer freitags von 9 bis 12 Uhr im Rathaus, Zimmer 189, oder über die Telefonnummer 03361 - 557 111 zu erreichen.

## Kulturfabrik

**3. bis 14. April:** „Unterm Strich - Karikatur und Zensur in der DDR“ Sonderausstellung im Museum  
**7. April/19.30 Uhr:** Englischer Stammtisch für alle Englisch-Liebhaber beim „Treff der Kulturen“  
**25. April/20 Uhr:** Jazzklub mit einem Konzert des Landesjugend-Jazzorchesters  
**29. April/18 Uhr:** „Geschichten aus der Region“ mit einem historischen Streifzug durch den Landkreis Märkisch-Oderland  
**30. April/20 Uhr:** Schriftsteller und Kabarettist Peter Ensikat und Akkordeon-Virtuose Tobias Morgenstern  
**7. Mai/19 Uhr:** Kraftfahrerstammtisch  
**16. Mai/20 Uhr:** Folk- und Weltmusik-Reihe mit „Bet Williams - Epiphany Projekt“

In Vorbereitung auf diese Ausgabe besuchten die Mitarbeiter der Stadtteilzeitungsredaktion die GefAS in der Hegelstraße 22. Dabei ging es um die aktuellen Angebote der Einrichtung.

## Sommerferien in Polen

Wie schon erfolgreich in den vergangenen Jahren durchgeführt, bietet die GefAS in Zusammenarbeit mit dem polnischen Partnerverein aus Goluchow in den Sommerferien eine Ferienreise für Mädchen und Jungen von elf bis 15 Jahren an.

Wir fahren in den polnischen Kurort Polanica Zdroj (bei Klodzko/Niederschlesien). Natur- und Felsreservate laden zu Entdeckungstouren ein. Natürlich sind auch Kinder aus der Partnerstadt Goluchow mit dabei. Der Reisepreis in Höhe von 185 Euro beinhaltet die An- und Abreise, die deutsche Betreuung vor Ort, Unterkunft mit Vollverpflegung sowie die verschiedenen Aktivitäten und Ausflüge in die Umgebung. Zum Kennenlernen und für noch offene Fragen wird es einen Informationsabend geben. Dabei werden wir auch Informationsmaterial aushändigen und Fragen beantworten. Eine Unterstützung in Form von Fördermitteln ist für diese Reise möglich. Bei der Beantragung des Geldes unterstützen wir Sie gern. Weitere Informationen und Anmeldungen unter der Telefonnummer 03362-502108. **Gabriele Henschke**

## Hort in Kita „Buratino“

In den Frühjahrsferien werden die in der Kita „Buratino“ betreuten Hortkinder mit den Mitarbeitern des Mehrgenerationenhauses Kuchen backen und zum Sport in die Turnhalle gehen. Außerdem stehen ein Besuch des Seilerplatz-Spielplatzes, Eier trudeln und ein Kinobesuch auf dem Programm. Für die Hortkinder der Regenbogenschule (Jähnschule) gibt es außerdem einen Besuch im Heimattiergarten und eine Fahrt nach Potsdam. **Ines Baumecker**



## Bauarbeiten in Sputnik-Kita

Wie in jeder Kindertagesstätte ist auch in der Kita „Sputnik“ immer was los. An keinem Tag ist es langweilig. In den vergangenen Monaten ist sichtlich viel passiert. Viele fleißige Handwerker gaben sich die Klinke in die Hand. Fünf von sechs Bädern wurden schon saniert. Jedes Bad hat ein anderes Gesicht und zeigt mit wie viel Liebe und Geschmack geplant, ausgedacht und gebaut wurde. Egal ob nun Asterix oder die Mohnblume, unsere Kinder fühlen sich wohl und Erzieher sowie Eltern freuen sich. Natürlich zogen die Sanierungsarbeiten viel nach sich, Gruppenräume und Flure wurden gestaltet und teilweise neu eingerichtet. Derzeit suchen wir noch Wandfarbe. Hilfe ist unter 03361 - 32073 willkommen. Wir freuen uns über viel Engagement von Eltern, Mitarbeitern und Vorstand der Lebenshilfe. Ein großes Lob für alle. Vom 27. bis 30. 4. feiern wir den 30. Geburtstag der Kita, zum „Tag der offenen Tür“ sind alle eingeladen - und auch am **29. April zum Hoffest ab 15 Uhr.** **Iiona Ehlers**

## RAG: Mit Energie dabei

Der Energieversorger E.ON edis, die RAG Bildung und das Amt für Grundsicherung haben ein Projekt gestartet, bei dem benachteiligte Jugendliche in das Berufs- und Arbeitsleben integriert werden sollen. Der gemeinsame Ausgangspunkt der Jugendlichen ist, dass sie es schwer haben, allein eine Lehrstelle oder einen Ausbildungsplatz zu finden. An diesem Punkt setzt nun der Energieversorger E.ON edis AG an und startet auch in Fürstenwalde dieses schon an anderen Standorten laufende Projekt. Benachteiligten Jugendlichen zwischen 16 und 24 Jahren soll eine Berufsperspektive eröffnet werden. Die RAG Bildung wird die jungen Menschen bei der Berufswahl und der Suche nach Ausbildungsplatz unterstützen.

Das Projekt besteht aus zwei Phasen. In der ersten, dreimonatigen Vorbereitungsphase, die vom Amt für Grundsicherung finanziert wurde, sollten die 30 Teilnehmer Stärken und Schwächen erkennen, auch Neigungen und Interessen herausfinden. Die zweite Phase, die sieben Monate dauert und im Januar begonnen hat, ist für Praktika in Betrieben vorgesehen und wird von E.ON edis finanziert. Hier sind alle Unternehmen in Fürstenwalde gefragt, die im nächsten Jahr einen Azubi ausbilden möchten. Ohne Unterstützung kann das Projekt nicht erfolgreich sein. Wir danken der Reuther GmbH, Deichmann Schuhe und Engelmann Metallbau GmbH. **RAG Bildung**



## Schöne Ostern!

Dies wünschen nicht nur Irma Agapow, Mandy Kuczmann und Jaqueline Bukowski von der Keramikwerkstatt des CTA Kulturvereins Nord, sondern auch alle Mitarbeiter der Stadtteilzeitung Fürstenwalde-Nord. Wer noch ein Geschenk sucht, der kann nicht nur im Töpferstudio, sondern auch in den Nord-Begegnungsstätten basteln.

## Die Bibliothek lädt ein

In der Stadtbibliothek Fürstenwalde in der Kulturfabrik am Dom stehen im April und Mai unter anderem folgende Veranstaltungen auf dem Programm:

**7. April/16 Uhr:** „Die Geschichte vom riesig großen Ei und was in ihm steckt“ - für Besucher von drei bis fünf Jahren

**8. April/10 Uhr:** „Wie das Ei zum Osterei wurde?“ - Spiele und Rätsel zur Osterzeit, 1 Euro, Anmeldung unter 03361 - 557 212 erbeten

**23. April/10 bis 19 Uhr:** Aktionstag anlässlich des „Welttages des Buches“

**5. Mai/16 Uhr:** „Wie sich Tulpen, Bienen und ein kleiner Kater auf den Frühling freuen“

**jeden Donnerstag ab 16 Uhr:** Vorlesestag für Kinder von 6 bis 10 Jahren

**dienstags (7., 21., 28. 4. sowie 5., 12., 19. und 26. Mai)** jeweils ab 15 Uhr: Treff der Lesekids

**8.4./13.5. jeweils 14 Uhr:** Erzähl- und Lesecafe

## 4. April: Center-Jahrmarkt

„Rund ums Ei“ ist das Motto des 6. Fürstenwalder Center-Jahrmarktes am **4. April von 12 bis 22 Uhr** in der Fürstengalerie, auf dem Marktplatz und im Rathauscenter. Dabei gibt es eine Modenschau, Osterhasen-Performance mit einem Ballon-Entertainer und ein buntes Bühnenprogramm. Der Jahrmarkt endet mit einem Barockfeuerwerk.

## Trebuser Jugendklub sagt großes Dankeschön



Dankeschön-Blumen von den Kindern und ein vom Knaur-Verlag gesponsort Buch der Stadtteilzeitungs-Redaktion erhielt jetzt Lutz König für sein besonders großes Engagement bei der Gründung und Einrichtung des neuen Trebuser Treffs. Der Jugendklub Trebus möchte sich im Namen aller Kids und Jugendlichen auch bei allen weiteren Helfern und Sponsoren bedanken. Wie zum Beispiel dem DRK, ATU, JuSeV, CHD-Networks, dem Netzwerk Nord, dem Restaurant Seeblick, dem IFU sowie der Familie Liersch und Frau Ösler - um nur einige zu nennen. Sie alle haben zum Aufbau unseres neuen Domizils in der Parkstraße 11 beigetragen. Derzeit fehlen uns noch ein Kühlschrank, Trinkgläser, ein Computer mit Zubehör und Gesellschaftsspiele. Wer helfen möchte, kann sich bei uns unter der Telefonnummer 03361 - 373960 melden. **Andreas Jüttner**

## Jugendklub Nord im April

**6. April:** Betriebsbesichtigung bei der Firma RFL Reifen Felgen Logistik Speditionen und Lager GmbH, um den Ausbildungsberuf einer Fachkraft für Lagerlogistik kennen zu lernen.

**9. April:** Osterfeuer

**23. April:** Beteiligung am Zukunftstag

**25./26. April:** Aktionswochenende mit Graffiti-Workshop und Renovierungsarbeiten im Jugendklub. Dabei soll das Holzhäuschen neu gestaltet werden. Handwerklich begabte Eltern sind dazu herzlich eingeladen.

## Schülerklub

In den Osterferien lädt der Schülerklub in der KommIn-Begegnungsstätte „Sonnenblume“ zum gemeinsamen Ostereier bemalen und Rühreier-Essen (8. 4.) ein. Ein Osterfeuer mit Wurst am Stock ist für den 9. 4. geplant, ein Fahrrad-Check für den 14. April und vom 14. bis 17. wird gemeinsam gekocht. **Katrin Kaiser**

## Fahrt zum Flughafen

Der Jugendklub Nord lädt am 15. April zur gemeinsamen Fahrt zum Flughafen Berlin-Schönefeld ein. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Fürstenwalder Bahnhof. Für 10 Euro pro Teilnehmer geht es in Schönefeld mit dem Bus über das gesamte Airport-Gelände, vorbei an der Start- und Landebahn zur Flughafen-Feuerwehr und zur Lufthansa-Wartungsbasis. Die Tour endet in der airportworld bbi, dem Besucherzentrum der Berliner Flughäfen. Rückkehr nach Fürstenwalde mit dem Zug, Ankunft gegen 14.30 Uhr am Bahnhof. Voranmeldung im Jugendklub unter der Telefonnummer 03361 - 32148. **Dana Brandner**

## Carawane unterwegs

Nach den Osterferien geht es wieder los mit der Carawane, dem Spielmobil der Caritas. Wie gewohnt kommen die Streetworker Anja Decker und Bert Dausel dienstags in den Ziolkowski-Ring und donnerstags fährt die Carawane in der Neubauerstraße vor. Die Kinder können gespannt sein, denn es sind neue Spielgeräte und neue Spielideen mit an Bord. **An ja Decker und Bert Dausel**

## Junge Mütter und weitere Informationen von der FAW



„Junge Mütter, stark für die Familie“ heißt ein neues Projekt der FAW gGmbH. Auf dem Foto: Erzieherin Sieglinde Steffen mit Ben-Luca, Mutti Daniela mit Niklas und Swetlana mit Aryan

## Projektfahrt ins Riesengebirge

Auch im Jahr 2009 zog es die Auszubildenden und Schüler der Berufsvorbereitung ins Riesengebirge. Schon zum zehnten Mal konnten wir bei viel Schnee und Sonnenschein eine vier Kilometer lange Rodelbahn nutzen. **Inge Plöger**

## Malerarbeiten im Oberstufenzentrum Süd

Anfang Februar nutzten Jugendliche des BVB-Bereiches Maler mit Unterstützung der Auszubildenden des 2. Lehrjahres Maler/Lackierer und Bau sowie Metallmaler die Zeit, um leerstehende Räume im Oberstufenzentrum Süd neu zu tapezieren und farblich zu gestalten. **BVB-Bereich**

# Im Jugendklub Nord: Gemeinsame Feier zum Frauentag



Jung und alt, Frauen und Männer verschiedener Nationalitäten feierten über viele Stunden zusammen - und alle waren begeistert.



Ein großes Dankeschön all jenen, die zum Gelingen des Festes beitrugen - egal ob als Helfer bei der Vorbereitung und beim Aufräumen, als Hobbyköche oder als Künstler.



## 8. Mai: Puhdys-Konzert

Es ist tatsächlich keine Ente. Am **8. Mai** eröffnet die Ausstellung „40 Jahre Puhdys“ in der Burg Storkow - und am selben Tag gibt es um 20 Uhr ein Konzert der Band anlässlich der Ausstellungseröffnung und des Jubiläums „800 Jahre Storkow“. „40 Jahre Puhdys - ein Abenteuer“ so nennen sie ihr Jubiläum 2009. Dies feiern die Musiker auch in Storkow. Karten für das Konzert sind für 21 Euro ab sofort in allen Tourismusbüros der Region erhältlich.

## Ehrenamtler des Monats

Als brandenburgischer „Ehrenamtler des Monats März“ sollte (nach Redaktionsschluss) Dieter Müller im Cafe „LebensMut“ ausgezeichnet werden. Der Rüdersdorfer ist seit 50 Jahren Mitglied im Blindenverband. Derzeit ist er ehrenamtlicher Vorsitzender der Bezirksgruppe Fürstenwalde des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Brandenburg. Zu der Ehrung wurde der Chef der brandenburgischen Staatskanzlei, Staatssekretär Clemens Appel, erwartet. Für Dieter Müller sollte es laut Information der Staatskanzlei eine Dankesurkunde des Ministerpräsidenten und ein CD-Album geben.

## Stadtgeschichte

Eine neue CD-Rom über „Die Rauensche Ziegelei - Lebensraum Große Heide“ ist jetzt im Museum publiziert worden. Die Sammlung wurde vom Freundeskreis des Museums herausgegeben. Die CD-Rom ist im Shop des Museums erhältlich - den Kauf der neuen Scheibe kann man gleich mit einem Besuch in der Einrichtung (gegenüber vom Dom) verbinden. Das Museum ist immer dienstags bis sonntags von 13 bis 18 Uhr geöffnet.

## „Offene Unternehmen“

Am **16. Mai** wird es brandenburgweit wieder einen Tag des offenen Unternehmens geben. Vor zwei Jahren hatten in Fürstenwalde die Unternehmen des Julius-Pintsch-Ringes im Mittelpunkt des Interesses gestanden. In diesem Jahr wird es das Gewerbegebiet am Tränkeweg in Fürstenwalde-Süd sein. Informationen zu den Unternehmen, die sich an der Veranstaltung beteiligen und zu welchen Uhrzeiten welche Informationen oder Rundgänge angeboten werden, gibt es unter anderem im Internet unter [www.offene-unternehmen.de](http://www.offene-unternehmen.de)

## Wie weiter mit Zilki 13?

Der Stadtteiltreff „Zilki 13“ konnte seine Arbeit nach Auslaufen der Sachkostenförderung durch das Förderprogramm „Lokales Kapital für soziale Zwecke“ durch das von der Stadt Fürstenwalde in dankenswerter Weise zur Verfügung gestellte Preisgeld für die erfolgreiche Teilnahme am Landeswettbewerb „Familienfreundliche Gemeinde“ und durch die großzügige Bereitstellung der Räume durch die Wohnungswirtschaft Fürstenwalde fortsetzen.

Die ehrenamtlich tätigen Mitarbeiterinnen Ines Al-Masri und Nadja Ens hatten so die Möglichkeit, weiterhin Aktionen und Angebote für die Menschen im Quartier, vor allem im Ziolkowski-Ring, anzubieten.

Nun wird aber wieder einmal deutlich, dass ehrenamtliches Engagement allein nicht ausreicht! Neben der Bereitschaft von Menschen, sich für andere einzusetzen, ist auch weiterhin Geld erforderlich, um Strom, Telefon, Internet, Büromaterial und auch mal eine Tasse Kaffee oder Tee bezahlen zu können.

Wenn es darüber hinaus darum geht, Veranstaltungen wie die Putz-munter-Aktionen, Spielplatzfeste oder Tauschbörsen vorzubereiten und durchzuführen, ist die Kostenfrage auch immer präsent!

Leider ist die Deckung der Sachkosten für den Fortbestand des Treffs ab spätestens Juni 2009 nicht mehr gesichert!

Sollte es bis Ende Mai 2009 nicht gelingen, eine entsprechende Finanzierung zu erschließen, muss das Angebot, welches sich sehr gut mit dem CariSatt-Laden und dem sozialen Zentrum „Haltestelle“ ergänzt, zu diesem Zeitpunkt eingestellt werden! **Thomas Thieme**

## Notruf-Nummern

Polizei: 110

Notruf für Frauen und Mädchen:  
03361 - 57481

Pro Familia: 03361 - 34 99 17

Kinder- und Jugend-Sorgen-Telefon:  
0800 - 557 8336 (15 bis 19 Uhr)

## Impressum

Stadtteil-Zeitung für Fürstenwalde-Nord  
gefördert von der Stadt Fürstenwalde



und aus dem



Bund-Länder  
Programm  
„Soziale Stadt“

### Briefkasten für Post an die Redaktion:

Am Jugendklub Nord (Große Freizeit 7a)

### Redaktion & Layout:

Diplom-Journalistin Kerstin Schreiber  
[jour.kschreiber@web.de](mailto:jour.kschreiber@web.de)

### Technische Unterstützung:

„Datenfische“ Storkow/Stephan Schürhoff

**Druck:** Druckerei Oehme Fürstenwalde

**Verteilung:** Jugendklub Nord

**Redaktionsschluss:** 15. März 2009